Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Stipendien für Frauen

zur wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung

Ausschreibung 2024

Zielsetzung

Um die Zahl der weiblichen Habilitierenden und Professorinnen an den Hochschulen zu erhöhen, hat der Freistaat Thüringen das zunächst bis Dezember 2025 befristete Thüringer Programm zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchskünstlerinnen aufgelegt.
Die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar schreibt im Rahmen dieses Programms Stipendien aus, die Frauen bei ihrer wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung in der Postdoc-Phase bzw. nach Abschluss eines im 3. Zyklus verankerten künstlerischen Abschlusses (wie Konzertexamen) unterstützen und ihnen eine Weiterqualifizierung und Erlangung von Einstellungsvoraussetzungen für eine wissenschaftliche oder künstlerische Professur ermöglichen sollen.

Ausschreibung

- 1 Förderstipendium für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchskünstlerinnen
- Förderhöhe 2.000 € pro Monat (Vollzeitstipendium)
- Laufzeit: 11 Monate
- Beginn der Förderung: 01. Januar 2025
- Die Stipendiatinnen werden während ihrer wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Arbeit von einer Mentorin oder einem Mentor der Hochschule begleitet.

Fördervoraussetzungen

Förderfähig sind überdurchschnittlich qualifizierte Wissenschaftlerinnen (in den Bereichen Musikwissenschaft, Kulturmanagement und Musikpädagogik) sowie Musikerinnen, die ihre Promotion bzw. ihr Konzertexamen oder vergleichbaren Abschluss nicht mehr als vier Jahre vor Antragstellung abgeschlossen haben und zusätzliche wissenschaftliche bzw. künstlerische Leistungen erbringen möchten, um die Einstellungsvoraussetzungen für eine Hochschulprofessur zu erreichen. Erziehungszeiten werden berücksichtigt, der Zeitraum zwischen Promotion/ Konzertexamen und Antragstellung verlängert sich entsprechend.

Gegenstand der Förderung ist ein *konkretes Vorhaben*, das innerhalb eines Zeitraums von 11 Monaten erfolgreich abgeschlossen werden kann. Es muss

- im wissenschaftlichen Bereich eine Anschlussfähigkeit zu Forschungsschwerpunkten der Hochschule erkennen lassen und soll diese nachhaltig und durch einen originellen Ansatz bereichern.
- im künstlerischen Bereich zu weiterer Qualifizierung insbesondere im pädagogischen Feld führen und/oder einen besonderen Beitrag zur Entwicklung der Künste leisten (z. B. Vernetzung von künstlerischer Ausbildung und Praxis, interdisziplinäres Aufführungsprojekt).

Die Stipendiatin wird in die Hochschule eingebunden. Ihr wird ermöglicht, mindestens zwei SWS im wissenschaftlichen/ pädagogischen Bereich bzw. mindestens vier SWS im künstlerischen Bereich zu unterrichten, um Lehrerfahrung im Hochschulkontext sammeln zu können. Sie kann an Qualifizierungsangeboten der Hochschule teilnehmen.
Das Förderstipendium kann nur gewährt werden, wenn die Bewerberin nicht aus anderen öffentlichen Mitteln oder von mit öffentlichen Mitteln finanzierten Einrichtungen gefördert wird und nicht mehr als 10 Stunden wöchentlich in einem regelmäßigen Beschäftigungsverhältnis steht.

Bewerbung
Die Bewerbung (in deutscher Sprache) erfolgt schriftlich. Folgende Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- Lebenslauf
- Nachweis der erfolgreich abgeschlossenen Promotion bzw. des erfolgreich abgeschlossenen Konzertexamens oder vergleichbaren Abschlusses
- ein nachvollziehbares und schlüssiges Konzept für ein wissenschaftliches oder künstlerisches Vorhaben, das insbesondere Aussagen zu Innovation, Realisierbarkeit, Exzellenz und Relevanz im Hinblick auf die angestrebte Qualifizierung beinhaltet
- Nachweis der überdurchschnittlichen wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Leistungen und ggf. pädagogische Leistungen und Erfolge durch mindestens zwei aussagekräftige schriftliche Fachgutachten bzw. Empfehlungen

Bewerbungsschluss: 04. November 2024

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an die

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Herrn Vizepräsidenten für künstlerische Praxis und Forschung
Prof. Juan M.V. Garcia

Schicken Sie Ihre Bewerbung gerne in elektronischer Form, vorzugsweise als Gesamt-PDF (max. 15 MB), an vizepraxis@hfm-weimar.de.

Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Hochschule nicht gewährleistet werden kann, empfehlen wir Ihnen – neben der Verwendung einer Transportverschlüsselung –, die Bewerbungsunterlagen per verschlüsselter PDF-Datei unter Benutzung des Stichwortes „Frauenförderung“ als Passwort zu versenden. Dieses Verfahren kann die Vertraulichkeit der Inhalte für diesen Übertragungsweg zwar nicht sicherstellen, aber deutlich erhöhen.

Bei der elektronischen Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten elektronisch zu verarbeiten und vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbung auch auf dem Postwege zukommen lassen:

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Herrn Vizepräsidenten für künstlerische Praxis und Forschung

Prof. Juan M.V. Garcia
PF 2552, 99406 Weimar

Die Unterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, senden Sie deshalb nur Kopien.

Nicht form- und fristgerecht oder unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Auswahlverfahren

Die Entscheidung über die Vergabe der Förderstipendien erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:

1. Vorauswahl der Bewerberinnen auf Basis der schriftlichen Bewerbungen
2. Einladung der ausgewählten Bewerberinnen zur persönlichen Vorstellung, Präsentation des Vorhabens und Gespräch mit der Vergabekommission (bis zu 60 Minuten, Termine vor. im Dezember)
3. Bewerberinnen für ein künstlerisches oder pädagogisches Stipendium können bei Einladung zusätzlich aufgefordert werden, ein Vorspiel und eine kurze Lehrprobe zu absolvieren.

Bewilligung

Die Bewilligung eines Stipendiums erfolgt schriftlich auf der Grundlage der Entscheidung der Vergabekommission, die sich aus der Hochschulleitung, wissenschaftlichen und künstlerischen Professor*innen und Mitarbeiter*innen und der Gleichstellungsbeauftragten zusammensetzt.

Informationen zur Bewerbung/ Einreichung

Prof. Juan M.V. Garcia, Vizepräsident für künstlerische Praxis und Forschung
vizepraxis@hfm-weimar.de | Tel. 03643 | 555 105

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 DSGVO können Sie in unserer Datenschutzerklärung für Bewerber*innen unter https://www.hfm-weimar.de/stellen/ einsehen.